

## Technisches Merkblatt

# ADAO - Imprägniergrund Nr. 259

<b>Anwendungsbereich</b>	Im Außenbereich, für alle saugfähigen, unbehandelten, bläueanfälligen Massivhölzer.
<b>Eigenschaften</b>	Tief eindringend. Leicht honigtönend. Geprüft nach DIN EN 71, Teil 3, für Spielzeug geeignet. Die Erhöhung der Widerstandskraft des Holzes gegen Bläuepilze wurde im Labor- und Freilandversuch in Anlehnung an DIN EN 152, Teil 1, gemäß Güte- und Prüfbestimmungen an RAL GZ 830 vom Materialprüfungsamt des Landes Brandenburg nachgewiesen. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung gesundheitlich unbedenklich.
<b>Volldeklaration</b>	Leinöl, Isoaliphate, Kräuterextrakte, und bleifreie Trockenstoffe (Co, Mn, Zr).
<b>Farbton</b>	Schwach gelblich (Farbzahl ca. 4 - 5 nach Gardner).
<b>Verdünnung</b>	Mit SVALOS - Verdünnung Nr. 222.
<b>Verarbeitung</b>	Durch Streichen, Tauchen oder Spritzen (Düsengröße: 0,7 – 1,0 mm; Spritzdruck: 3 bar), bei Temperaturen über 12°C und trockenem Wetter. Probeauftrag.
<b>Verbrauch</b>	Ist durch Probeauftrag zu ermitteln! 1 l reicht für ca. 15 m <sup>2</sup> , d.h. 70 ml/m <sup>2</sup> , je nach Oberflächenbeschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes auch erheblich weniger. Zum Spritzen max. 5 – 10% SVALOS-Verdünnung Nr. 222 oder SVALOS-Tauch- und Spritzverdünnung Nr. 293 zugeben. Zum Tauchen max. 10 – 20% mit SVALOS-Verdünnung Nr. 222 oder SVALOS-Tauch- und Spritzverdünnung Nr. 293 einstellen.
<b>Reinigung</b>	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS-Verdünnung Nr. 222 oder SVALOS-Tauch- und Spritzverdünnung Nr. 293.
<b>Trockenzeit</b>	Bei 23° C und 50 % rel. Luftfeuchte 48 Stunden. Bei höheren Temperaturen kürzere Trockenzeiten und schneller abnehmen. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte längere Trockenzeiten beachten, als oben angegeben.
<b>Dichte</b>	ca. 0,84 g/ml.
<b>Hinweise</b>	Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen. Mit ADAO-Imprägniergrund Nr. 259 getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Polierpads, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt anrufen. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. EUH208 Enthält Cobalt(2+)-Salze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Entsorgung</b>	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
<b>Gebinde</b>	0,05 l; 0,75 l; 2,5 l; 5 l; 10 l; 30 l; 200 l.
<b>Lagerung</b>	Kühl, trocken. Ungeöffnet mindestens 3 Jahre haltbar. Anbruchgebände gut verschließen.

## Verarbeitungshinweise

# ADAO - Imprägniergrund Nr. 259

- Holzvorbereitung** Untergrund muss trocken (Holzfeuchte unter 15 %), fest, saugfähig und staubfrei sein.
- Verarbeitung** Eine gleichmäßige Sättigung der Holzoberfläche mit Tiefenwirkung wird durch einen satten Auftrag erreicht. Bei sehr saugfähigem Untergrund (z. B. Hirnholz) 2. Auftrag nach 24 Stunden. Ca. 20 - 30 Minuten nach dem jeweiligen Auftrag soll der nicht in das Holz eingedrungene Überstand mit einem trockenen Pinsel oder nichtfaserndem Tuch abgenommen werden. Auftragsmenge beachten, sonst kein ausreichender Schutz vorhanden. ADAO-Imprägniergrund Nr. 259 darf keine Schicht auf dem Holz bilden, sonst soll nach Trocknung angeschliffen werden. Nachbehandlung mit LIVOS-Lasuren oder -Lacken ist in den darauffolgenden 2-3 Wochen erforderlich.
- Renovierungsanstrich**
- Vorbereitung**  
Im Außenbereich ist die Grundierung nur bei völlig abgewittertem Holz erforderlich, d.h. wenn beim Anschleifen das rohe Holz zum Vorschein kommt. Porenschließende Altanstriche (Ölfarben, Lackfarben, Dickschichtsysteme), müssen durch Abschleifen oder Abbeizen restlos entfernt werden.
- Anstrichaufbau**  
Wie auf unbehandeltem Untergrund.
- Hinweise**  
Bei neuen Fenstern sollen die Fensterfalze einmal sehr dünn mit KALDET-Wetterlasur Nr. 281 (ohne ADAO-Imprägniergrund Nr. 259) gestrichen werden. Silikonmasse erst nach völliger Trocknung des Anstrichs einsetzen. Silikonmassen nicht mit ADAO Imprägniergrund Nr. 259 oder anderen LIVOS -Produkten überstreichen. Eiche mit LINUS - Grundieröl Nr. 233 grundieren. Perlt die Grundierung ab, bzw. bilden sich Bläschen beim Auftragen, liegt eine Unverträglichkeit durch eine Vorbehandlung vor oder es wurde zu glatt geschliffen. Abhilfe kann evtl. durch größeren Schliff geschaffen werden.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter [www.livos.de](http://www.livos.de) abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle bitte Rückfragen beim Händler, Großhändler oder Hersteller.

Januar 2016